



Antwort zur Anfrage Nr. 0326/2015 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Auswirkungen des Kredites der Investitions- und Strukturbank (ISB) für den Nürburgring auf die Förderung von Unternehmen der Stadt Mainz (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist es richtig, dass durch die Vergabe von Krediten der ISB an die Nürburgring GmbH, Mittel, die eigentlich zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) hätten verwendet werden können, nicht für KMU's zur Verfügung standen?
Wenn ja, wie viele Mainzer Unternehmen konnten keine oder eine reduzierte Förderung erhalten?
Um welchen Gesamtbetrag hat sich die Fördermöglichkeit seither reduziert?
2. Konnten Kredite, die der Nürburgring GmbH und somit nicht den KMU's gewährt wurden, durch andere Wirtschaftsfördereinrichtungen kompensiert werden?
3. Ist der Verwaltung bekannt, ob und in welcher Höhe sich die Gewährung der Kredite der ISB an die Nürburgring GmbH negativ auf die Förderung Mainzer KMU's auswirken wird?

Zu 1.-3.

Die Verwaltung verfügt nicht über das Detailwissen, um die in der Anfrage gestellten Fragen konkret zu beantworten. Eine Beantwortung durch die Verwaltung könnte in diesem Fall nur spekulativen Charakter haben.

Um dem Informationsbedürfnis des Rates dennoch nachkommen zu können, hat die Verwaltung die Investitions- und Strukturbank nach Eingang der Anfrage mit der Bitte angeschrieben, zeitnah mit Ihrem spezifischen Hintergrundwissen die Fragen zu beantworten.

Die Antwort der ISB liegt seit 9.2.2015 der Verwaltung vor und befindet sich im Anhang.

Mainz, 11.02.2015

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter